Semperoper-Solisten begeistern

MUSIK Bernhard Hansky und Sebastian Engel gaben Konzert für benachteiligte Kinder

Zwickau. Bernhard Hansky und Sebastian Engel sorgten als Solisten des 17. Liedersalons der DammlRumpflHering Kinderhilfe für Bravorufe und stürmischen Applaus am Sonntagabend im Robert-Schumann-Haus. "Wir sind ganz überwältigt von dem Empfang des Publikums und der Akustik des Saales", so der 29-jährige Bariton Hansky, der wie auch sein ein Jahr jüngerer Klavierbegleiter Engel auf sein Honorar verzichtete. "Es war uns eine große Ehre, in diesem ehrwürdigen Haus für einen guten Zweck aufzutreten und wir würden es jederzeit wieder tun. Beim nächsten Mal bringen wir auf jeden Fall auch Schumanns Lieder mit", sagte Hansky, der sich bei seinem ersten Besuch in Zwickau auch ganz begeistert vom Robert-Schumann-Haus als Museum zeigte.

Die beiden jungen Mitglieder der Semperoper vereinten in ihrem Programm "An die ferne Ge- ckauer Publikum spendete an gründeten Stiftung angehört und liebte" das Liedergut von Ludwig dem Abend des Benefizkonzertes am Sonntag von dem Gründer Beethoven, Johannes Brahms, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Antonin Dvorak, Richard Nachgang immer noch ein paar der Gründung der Stiftung konn-Strauß und als Zugabe Johann Spenden per Überweisung", sagt ten mehr als 225.000 Euro an Sebastian Bach. Das restlos ver- Monika Uhlmann, die seit diesem Spendengeldern



Stiftungsvorstand Monika Uhlmann mit den Solisten Bernhard Hansky und Sebastian Engel bei ihrem Auftritt in Foto: Ludmila Thiele

rund 2000 Euro an die Stiftung. Marco Rumpf als das "Herz" der "Erfahrungsgemäß kommen im Stiftung bezeichnet wurde. Seit

eingeworben zauberte und begeisterte Zwi- Jahr dem Vorstand der 2007 ge- und damit sozial benachteiligte sistierte.

Kinder und Jugendliche in Sachsen gefördert werden. "Alle Einnahmen fließen zu 100 Prozent in Projekte für bedürftige Kinder", so Monika Uhlmann, die beim Benefizkonzert dem Pianisten beim Notenblättern auf der Bühne as-